







Willkommen

Willkommen im Online-Hilfesystem der Jester ML Serie. In den folgenden Informationen werden erste Bedienschritte erklärt. Für ausführliche Erklärungen und Hinweise verwenden Sie bitte die Bedienungsanleitung der Jester ML Serie.

Die Jester Konsole arbeitet in vier unterschiedlichen Betriebsmodi (PRESET, PROGRAN, RUN und SETUP).

Der aktuelle Mode in dem sich die Konsole befindet, wird durch LED's neben der MODE Taste angezeigt. Auch im Monitor wird der jeweilige Mode durch eine unterschiedliche Farbgebung dargestellt.

Die verschiedenen Modi werden in den nachfolgenden Kapiteln erklärt.

Preset Mode Program Mode - Manueller Live-Betrieb, keine Programmierung möglich

Run Mode

Programmierung und Editierung programmierter Showdaten
Wiedergabe programmierter Speicherplätze und Submaster

Setup

- Generelle Setup-Einstellungen, DMX-Patching usw.

Produktunterstützung und Support

Für weitere Informationen und Hinweise verwenden Sie bitte die Bedienungsanleitung der Jester ML Serie. Aktuelle Versionen dieser Bedienungsanleitung finden Sie im Web unter www.zero88.com.

Bei technischen Fragen sprechen Sie bitte mit Ihrem Zero 88 Vertriebspartner oder Händler. Englischsprachige Produktunterstützung erhalten Sie direkt unter +44 (0)1633 838088 oder per email unter techsupp@zero88.com.

Aktuelle News oder mögliche Software-Updates finden Sie auf unserer Webseite <u>www.zero88.com</u>. Zu jedem Update finden Sie eine Erklärung zur Durchführung der Produktaktualisierung.

Darüber hinaus bieten wir ein öffentliches Produktforum im Web. Dieses auch für uns sehr wertvolle Forum ist eine Kommunikationsmöglichkeit für Anwender, Kunden und Interessenten. Einen Link zu diesem Forum finden Sie ebenfalls unter www.zero88.com.





Preset Mode

Der Preset Mode ermöglicht den direkten Live-Betrieb. Die LED's neben der MODE Taste zeigen den aktuell gewählten Mode an. Um in den Preset Mode zu gelangen, drücken und halten Sie die MODE Taste für ca. 1 Sekunde.

Im Preset Mode dienen die MFK-Tasten (Multifunktionstasten) zur Anwahl und Editierung der Scheinwerfertypen oder Moving Lights. Über die 3 Encoderräder werden die in den LC-Displays angezeigten Parameter eingestellt. Werden keine Geräte angezeigt, drücken Sie die Taste FIXTURES. Geräte müssen zuvor mit der Taste SETUP, im Setup-Menü zugewiesen und gepatcht werden.

Einzelkanäle können sowohl über die internen Kanalregler der Presets A+B (nur Jester ML24 & ML48), oder über eine externe Konsole via DMX-IN kontrolliert werden. Im Preset Mode steuert die obere Faderreihe (Preset A) die erste Hälfte der Einzelkanäle. Die untere Faderreihe (Preset B) steuert die zweite Hälfte der Einzelkanäle. Jede Faderreihe ist mit einem Preset-Master ausgestattet, welche sich auf der rechten Seite befinden. Der Preset-Master B ist invertiert angeordnet. Dadurch ist eine Überblendung der Ebenen bei gleichzeitiger Bewegung beider Preset-Master in eine Richtung möglich.

Mit Hilfe der Preset A Fader kann eine Lichtstimmung eingestellt werden. Der Preset-Master A dient zur übergeordneten Kontrolle der Faderreihe. Eine weitere Lichtstimmung kann nun mit den Fadern des Presets B eingestellt werden. Die Preset-Master A+B ermöglichen eine manuelle Überblendung beider Presetebenen.

Um den Wide-Mode zu aktivieren, drücken Sie die PAGE B Taste. Die untere LED in der Taste leuchtet. Die Preset B Fader steuern ab jetzt die zweite Hälfte der Einzelkanäle. Auch im Wide-Mode ist eine Überblendung mit zwei Presetebenen möglich.

Drücken Sie die STORE Taste, wenn Sie die erstellte Lichtstimmung der Presetebenen speichern möchten. Im LC-Display wird der jeweilige Speicherstatus der Preset-Master A+B angezeigt. Beispiel: B FADERS A STORED. Die Fader der Ebene PRESET A steuern hierbei die Werte der temporär gespeicherten Lichtstimmung. Die Fader der Ebene PRESET B kontrollieren die aktiven Werte.

Steht der Preset-Master B auf 0%, kann eine neue Lichtstimmung mit den Presetebenen eingestellt werden, ohne dass diese an den Ausgang geht. Nach dem Erstellen einer neuen Lichtstimmung auf dem Preset B, bewegen Sie die Preset-Master A+B gleichzeitig nach unten, um die Lichtstimmung im Preset B auszugeben. Steht der Preset-Master B auf 100%, drücken Sie erneut die STORE Taste. Die Werte aus dem Preset B werden temporär abgespeichert und auf dem Preset A kann eine neue Lichtstimmung 'blind' eingestellt werden. Im LC-Display wird A FADERS B STORED angezeigt. Für weitere Überblendungen wiederholen Sie die zuvor beschriebenen Schritte: FADER, MASTER und STORE Taste.

Die FLASH Tasten ermöglichen ein Aufblitzen einzelner Kanäle. Der FLASH MODE wird mit den MFK-Tasten im Menü SPECIAL eingestellt. Die Einstellung FLASH sendet den jeweiligen Kanal auf 100%. Der Mode SOLO sendet den jeweiligen Kanal auf 100% und gleichzeitig alle anderen Kanäle auf 0%. Der FLASH MODE kann auch komplett deaktiviert werden.





Program Mode

Im Program Mode können Szenen oder Chaser auf Submaster oder in einer Cue-Liste gespeichert werden. Auch die Speicherung und der Einsatz von Paletten sind möglich. Die PROGRAM/GO Taste ist in diesem Mode in 'rot' hinterlegt und dient zum Speichern aktueller Einstellungen in einen zuvor gewählten Speicherort. Hierbei können Überblendzeiten und Namen vergeben werden.

Um eine Lichtstimmung in ein Memory/Cue zu speichern, wählen Sie vorab einen freien Speicherplatz (Memory) mit den Cursor-Tasten aus. Erstellen Sie eine Lichtstimmung mit Hilfe der Presetebenen A+B und Encoderräder der Moving Light Steuerung. Ergänzen Sie diese mit einer gewünschten Blendzeit. Die Blendzeit wird über die Encoderräder im Menü SPECIAL eingestellt. Nach Eingabe sämtlicher Parameter, drücken Sie die PROGRAM Taste und die Einstellungen werden gespeichert.

Um ein Lauflicht (Chase) zu programmieren, speichern Sie den ersten Schritt wie zuvor beschrieben. Gehen Sie wieder zurück auf das zuvor gespeicherte Memory (der erste Schritt) und erstellen Sie den zweiten Schritt. Drücken Sie nun erneut die PROGRAM Taste und wählen mit den Cursor-Tasten die Anzeige <Make Chase> aus. Die Konsole generiert automatisch einen Chase aus den Schritten. Jeder folgende Schritt kann durch Drücken der PROGRAM Taste einfach angefügt werden. Verlassen der STEP Anzeige und Drücken der EDIT Taste startet das Lauflicht. Die Geschwindigkeit wird im CHASE Mode über die Encoderräder eingestellt.

Lauflichter (Chaser) und Lichtstimmungen (Scenes) können auch direkt auf Submaster gespeichert werden. Anstatt ein Memory in der Cue-Liste auszuwählen, drücken Sie eine der FLASH Tasten unterhalb des Submaster, welchen Sie programmieren möchten. Alternativ drücken Sie die PAGE B Taste und alle weiteren Submaster-Seiten können über die MFK-Tasten ausgewählt werden. Ist ein Submaster zur Programmierung aktiviert, wählen Sie SCENE/STEP wie gewünscht aus und bestätigen Sie mit der PROGRAM Taste.

Paletten sind prinzipiell kleinere Bauteile von Memories oder Cues, die vorab programmiert werden können. Hierbei können Farb-, Beamshape- und Positions-Paletten mit Hilfe der MFK-Tasten gespeichert werden. Für jede Attribut-Gruppe stehen 30 Paletten zur Verfügung. Um eine Palatte zu speichern, wählen Sie die entsprechende MFK-Taste unter der gewünschten Attribut-Gruppe aus, erstellen Sie z.B. die Farbwerte und drücken Sie die PROGRAM Taste.

Verschiedene Speicher können mit einem Namen versehen werden. Wählen Sie den gewünschten Speicher aus und navigieren Sie zur <Name> Anzeige (wird angezeigt als < >). Drücken Sie die ENTER Taste. Mit Hilfe der MFK-Tasten können Sie einen Namen eingeben. Bestätigen Sie mit ENTER.

Editierungen sind einfach in der Jester ML Serie. Wählen Sie ein Memory oder einen Submaster aus und drücken Sie EDIT. Machen Sie nun die gewünschten Änderungen mit den Kanalreglern der Presetebenen. Gespeicherte Werte müssen einmal mit dem Kanalregler überschritten werden, um die gespeicherten Daten reduzieren zu können. Sind die gewünschten Änderungen eingestellt, drücken Sie die EDIT Taste und die neuen Werte werden in den angewählten Speicher überschrieben. Alternativ können Sie einen neuen Speicherplatz auswählen und durch Drücken der PROGRAM Taste dort abspeichern.

Um einen Speicherplatz (Memory oder Lauflichtschritt) zu löschen, wählen Sie den gewünschten Speicherplatz aus und halten Sie die CLEAR Taste für ein paar Sekunden gedrückt. Drücken und halten der CLEAR und SHIFT Tasten für ein paar Sekunden, löscht einen kompletten Chaser (Lauflicht).





Run Mode

Der Run Mode (Playback Modus) dient zur Wiedergabe von Memories, Sequenzen und Submastern. Um in den Run Mode zu gelangen, drücken und halten Sie die MODE Taste, bis sich die Konsole im Program Mode befindet. Drücken Sie erneut die MODE Taste, um in den Run Mode zu gelangen. Die PROGRAM/GO Taste ist in diesem Mode in 'grün' hinterlegt.

Einzelkanäle können sowohl über die internen Kanalregler der Presets (nur Jester ML24 & ML48), oder über eine externe Konsole via DMX-IN kontrolliert werden. Im Run Mode steuert die obere Faderreihe (Preset A) die aktuellen Ausgabewerte der Presetkanäle. Die untere Faderreihe (Preset B) steuert die Submaster. Die PAGE A Taste dient zum Umschalten zwischen der ersten oder zweiten Hälfte der Presetkanäle (Preset A+B). Die PAGE B Taste, dient zusammen mit den MFK- und MFK-PAGE-Tasten, zum Umschalten auf weitere Submaster-Seiten.

Der FLASH MODE der Submaster-Tasten und MFK's wird im Menü SPECIAL eingestellt.

Off (Aus) - Tasten nicht aktiv.

Flash (Taster) - Aktiviert den Submaster auf 100%, solange die Taste gedrückt wird.

Solo - Aktiviert den Submaster auf 100% und schaltet alle anderen HTP-Kanäle aus.

Latch (Schalter) - Schaltet zwischen 100% und 0% um.

Go/Step - Startet einen Chase (Lauflicht) auf dem Submaster.

Beat - Speichert die Geschwindigkeit für Chaser durch zweimaliges Drücken im Takt.

Die grüne PROGRAM/GO Taste dient im Run Mode als GO-Taste. Diese Funktion ermöglicht eine theatertypische Wiedergabe der Speicherplätze als Cue-Liste (Speicherstapel). Die GO-Taste kann auch als PAUSE-Taste verwendet werden. Mit Hilfe der Cursor-Tasten können Speicherplätze innerhalb der Cue-Liste im <N:> Feld angewählt und per GO-Taste ausgegeben werden. Bei der Wiedergabe werden die im Speicherplatz hinterlegten Blendzeiten verwendet. Ein Live-Zugriff auf die programmierten Zeiten ist im Menü SPECIAL mit den Encoderrädern möglich. Um eine Überblendung anzuhalten, drücken und halten Sie die SHIFT Taste und drücken Sie GO. Die Wiedergabe wird angehalten, bis Sie erneut die GO-Taste drücken. Der neue Startpunkt ist identisch mit dem Haltepunkt der Pause.

Ist innerhalb einer Sequenz ein Lauflicht (Chase) enthalten, so kann die Geschwindigkeit 'live' im CHASE Mode über die Encoderräder eingestellt. Auch hierbei gilt, die Geschwindigkeit muss einmal erreicht werden, um sie danach verändern zu können. Die INSERT Taste kann zur Aktivierung der 'Next Step' Funktion verwendet werden, wenn der SPEED Regler auf 'Manual' eingestellt ist.

Moving Lights (Fixtures) können im Run Mode ganz normal bedient werden. Um den FAN Mode einzustellen, drücken und halten Sie die SHIFT Taste und stellen Sie den gewünschten Wert über das Encoderrad ein. Drücken und halten der SHIFT Taste, zusammen mit einer Attribute-Taste (COLOUR, BEAMSHAPE oder POSITION), wechselt zwischen den verschiedenen FAN Modi.

Für eine schnelle Editierung im PROGRAM Mode, drücken Sie die EDIT Taste und die Konsole geht temporär in den PROGRAM Mode. Nach der Editierung der Werte drücken Sie erneut die EDIT Taste und die Änderungen werden gespeichert. Die Konsole kehrt zurück in den RUN Mode.





Setup

Im Setup werden grundlegende Einstellungen wie z.B. das DMX-Patching vorgenommen. Die Save/Load Option zur Datensicherung ist ebenfalls im Setup untergebracht. Um in das Setup zu gelangen, drücken und halten Sie die SHIFT und die MODE Tasten für ein paar Sekunden. Das Setup wird aktiviert und die entsprechende LED neben der MODE Taste leuchtet. Navigieren Sie mit den Cursor-Tasten zu den gewünschten Optionen und bestätigen Sie eine Auswahl mit der ENTER Taste.

Assign Fixtures

Eine der ersten Menüoptionen im Setup ist ASSIGN FIXTURES. Hier werden die von Ihnen verwendeten Moving Lights oder Scheinwerfertypen in die Konsole eingegeben. Die gewünschten Gerätedaten werden aus der internen Bibliothek, von einem USB-Speicherstick oder via RDM direkt vom Moving Light eingelesen.

Öffnen Sie die Option ASSIGN FIXTURES. Ein Menü leitet Sie durch den Auswahlvorgang (Hersteller und gewünschten Typ). Wählen Sie danach einen Geräteplatz über die MFK-Tasten aus.

DMX-Patching

Nach Auswahl der gewünschten Moving Lights oder Scheinwerfertypen ermöglicht diese Option das Zuweisen der DMX-Adressen. Die Grundeinstellung des DMX-Patchings bei den Presetkanälen ist 1:1 (Presetkanal 1 steuert DMX Adresse 1, Presetkanal 2 steuert DMX Adresse 2 usw.). Moving Lights sind nicht automatisch im Setup zugewiesen. Wählen Sie über die MFK-Tasten ein oder Moving Light aus, oder verwenden Sie die Flash-Tasten zur Anwahl der Presetkanäle. Wählen Sie eine gewünschte DMX-Adresse aus. Die MFK-Tasten können zur Eingabe einer Adresse verwendet werden.

Save/Load

Die Jester ML Serie bietet eine Datensicherung über handelsübliche USB-Speichersticks. Wählen Sie die entsprechende Option aus (Load = Laden, Save = Speichern), vergeben Sie einen Namen für die Show und bestätigen Sie die Auswahl. Einzelne Shows können im Load/Save Menü gelöscht werden.

DMX-Input

Um eine externe DMX-Konsole über den DMX-Eingang als Submaster- oder Preset-Wing einzuschleifen, muss zuvor dieser Menüpunkt aktiviert werden. Die Standardeinstellung ist Snap-Shot, bei der die Jester ML als Backup-Konsole oder zum Aufzeichnen von eingehenden DMX-Daten verwendet wird.

Remote/Sound/LCD Setup

Der Remote Input (Fernbedienungseingang), der Sound Input (Audioeingang), sowie die Helligkeit und der Kontrast im LC-Displays können benutzerdefiniert eingestellt werden. Diese Optionen sind ebenfalls im Setup verfügbar.

Clear/Reset

Die Clear und Reset Optionen im Setup ermöglichen ein Löschen sämtlicher Speicherplätze oder das Rücksetzten der Konsole in den Werkszustand. Navigieren Sie mit den Cursor-Tasten zu den gewünschten Optionen und bestätigen Sie die Auswahl.

